



Beschlüsse aus dem Gemeinderat vom 09/02/2025

- Ein neuer Dienstleistungsauftrag für die Miete und den Unterhalt der Arbeitskleidung des Personals des Bauhofs muss für 4 Jahre vergeben werden. Es werden 25.000 Euro dafür vorgesehen.
 - ✓ Dem haben wir zugestimmt
- Damit die Straßen unserer Gemeinde weiterhin mit einer mechanischen Kehrmaschine gereinigt werden können, muss auch hier ein neuer Auftrag erteilt werden. Dieser beinhaltet das Kehren der Straßen sowie die Entsorgung des Kehrgutes. Für die kommenden 4 Jahre wird ein Betrag von 112.000 Euro vorgesehen.
 - ✓ Dem haben wir zugestimmt, mit der Anmerkung, dass neu hinzugekommene Straßen und Abschnitte mit in einen neuen Vertrag aufgenommen werden müssen. Das hat uns die Mehrheit zugesichert
- Ein weiterer Punkt war die Erneuerung der örtlichen Kommission für ländliche Entwicklung. Neben 29 Bürgern aus der Gemeinde wurden auch 9 Vertreter aus dem Gemeinderat bezeichnet. (5 Energie, und 4 Union) Auch diesem Punkt haben wir zugestimmt.
- Über die Erneuerung des kommunalen Beratungsausschusses für Raumordnung (KBARM) musste ebenfalls abgestimmt werden.
 - ✓ Dem haben wir zugestimmt
- Die Mehrheit hat ihr Richtlinienprogramm für die Legislaturperiode 2024-2030 veröffentlicht.
 - ✗ Zwar konnten wir einigen Punkten zustimmen, jedoch war uns der Inhalt dieses Programms zu oberflächlich und unspezifisch. So fehlte zum Beispiel eine Globalstudie für die zukünftige Dorfgestaltung. Zudem wurden Posten für die Sanierung von Bürgersteigen und Fahrradwegen nicht vorgesehen, obwohl dies ein großes Wahlversprechen gewesen ist.

Rote Akzente fehlten gänzlich. So wurde die Erhaltung des Standorts der Feuerwehr Herbsthal nicht einmal erwähnt. Der Vorwurf Sonja Clout hätte an diesem Programm nicht mitgewirkt, blieb unkommentiert.

Zu allem Überfluss wurde dieses Programm augenscheinlich mit Hilfe einer KI generiert. Dies nahm auch Ecolo als Anlass zur Kritik und sprach sogar von „Verarschung der Bürger“

Aus diesen und weiteren Gründen stimmten wir diesem Programm nicht zu
- Pascal Köttgen stellte dem Gemeindegremium die Frage, wie sich die Gemeinde zu den Plänen der Firma WalZinc, positioniert, die großflächige Bergwerksminen auf dem Gebiet der Gemeinde Lontzen betreiben möchte. Patrick Thevissen antwortete, dass es eine Gemeindeübergreifende Arbeitsgruppe geben würde, die aber nicht mehr häufig tagen würde, seitdem vom Einsteintelekop die Rede ist. Die Gemeinde werde keine Schnellschüsse in Sachen Stellungnahme machen.
- Auf unsere Frage, ob den Karnevalsfreunden Herbsthal die Mehrzweckhalle jährlich zum gleichen Datum für ihre Sessionseröffnungen zur Verfügung gestellt werden könne, gab uns die Gemeinde nun die Zusicherung, dass der Verein jedes Jahr eine Option auf die Miete der Halle bekommen würde. Unsere Frage hat dazu beigetragen.
- Ecolo hat mit ihrer Frage auf die gefährliche Situation für Fußgänger in der Nähe der Schule Herbsthal aufmerksam gemacht. Patrick Thevissen antwortete dass alle Hindernisse inzwischen beseitigt wurden.

Décisions du conseil communal du 09/02/2025

-un nouveau cahier des charges pour la location et l'entretien des habits de travail du personnel a été attribué pour une durée de 4 années

- pour que les routes puissent continuer à être entretenues un nouveau contrat va être soumissionné pour le balayage mécanique de nos voiries . Cela porte sur le balayage des rues et l'élimination des déchets pour les 4 années à venir. Ce marché est estimé à 112000 € . Nous avons approuvé ce point en demandant que l'on y intègre les nouvelles voiries dans le centre de villages.

-La commission locale de développement rural a été renouvelée. Elle comporte 29 représentants des citoyens et 9 conseillers communaux dont 4 du groupe UNION. Nous avons souscrit ce point.

-Nous avons également accepté le renouvellement de la commission consultative d'aménagement du territoire et de la mobilité qui sera renouvelé dans les prochains mois.

- La majorité a publié son programme de législation pour la période 2024-2030. Nous approuvons certains points mais le programme nous apparaît tellement superficiel et vague que nous ne pouvons l'approuver. Par ailleurs il manque un certain nombre de priorités comme une vision globale de l'extension futurs du village de LONTZEN ou la volonté de réaliser des trottoirs et pistes cyclables comme nous le souhaitions dans notre programme électoral. Nous avons également remarqué l'absence totale de points du programme du PS. Ce reproche, nous l'avons fait à Sonia CLOOT qui n'a pas réagi .

Nous avons par ailleurs relevé la présence dans ce document de nombreux passages rédigé grâce à l'intelligence artificielle. Écolo a rejoint cette critique prétendant même qu'on se moque des citoyens

-A la fin du conseil communal, dans la séance des questions réponses , notre conseiller Pascal Köttgen a demandé où on était le dossier Walzinc et l'éventuel projet de retour d'une extraction minière dans la région et entre autres à Lontzen. Le bourgmestre a fait référence à un groupe transcommunal qui siège relativement peu ces derniers temps. La commune ne prendra pas de décision précipitée sur cette question.

Nous avons également souhaité que le Centre Polyvalent de Herbesthal puisse être mis à la disposition du club des Karnevalsfreunde pour l'ouverture de la session du carnaval à la mi-novembre . Il nous fut assuré que ce serait le cas dorénavant.

-Ecolo s'est inquiété de la présence d'obstacles sur les trottoirs aux abords de l'école de Herbesthal. Ceux-ci ont été enlevés le jour du conseil communal.